

Bestellschein / Fax-Bestellschein

07154-1327-13

Hiermit bestelle(n) ich/wir von Vandenhoeck & Ruprecht Verlage,
Theaterstraße 13, 37073 Göttingen
über die Auslieferung Brockhaus Commission:

Ex. Titel ISBN 978-3-525-

Preise zzgl. Versandkosten oder portofrei innerhalb Deutschlands über
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Adresse: _____

E-Mail (optional): _____

Immer bestens informiert

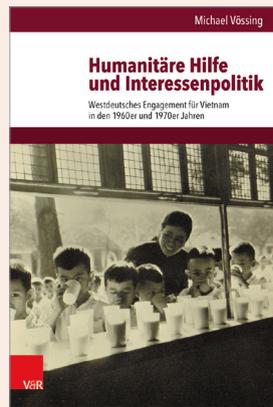
sind Sie mit dem V&R-Newsletter. Schnell und unkompliziert
können Sie sich auf unserer Website dafür anmelden:

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/Newsletter

Datum/Unterschrift: _____

Anschrift der Verlagsauslieferung:

Brockhaus Commission, Kreidlerstr. 9, 70806 Kornwestheim
Bestelltelefon: 07154-1327-0 Bestellfax: 07154-1327-13
Bestellung per E-Mail: v-r@brocom.de



Band 251

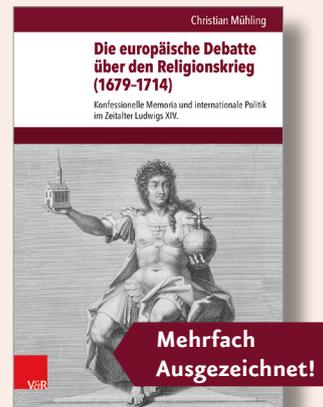
Der Autor wertet neue Quellen zur humanitären Hilfe der Bundesrepublik während des Vietnamkrieges aus

Michael Vössing
Humanitäre Hilfe und Interessenpolitik

Westdeutsches Engagement für Vietnam in den 1960er und 1970er Jahren

2018. 619 Seiten mit 7 Diagrammen, gebunden
Print: € 85,- D / € 88,- A
E-Book: € 69,99 D / € 72,- A
ISBN 978-3-525-30193-7

Der Historiker Michael Vössing zeichnet erstmals anhand umfangreicher, größtenteils bisher nicht veröffentlichter Quellen die verschiedenen Arten der humanitären Hilfe nach, die involvierte Institutionen und Organisationen in unterschiedlichen Konstellationen für die zivilen Opfer des Vietnamkrieges leisteten.



Band 250

Ausgezeichnet mit dem Caspar Olevian Preis, dem Dissertationspreis der Deutsch-Französischen Hochschule und dem J. F. Gerhard Goeters-Preis

Christian Mühlhling
Die europäische Debatte über den Religionskrieg (1679-1714)

Konfessionelle Memoria und internationale Politik im Zeitalter Ludwigs XIV.

2018. 587 Seiten, gebunden
Print: € 85,- D / € 88,- A
E-Book: € 69,99 D / € 72,- A
ISBN 978-3-525-31054-0

Die Idee des Religionskrieges gewann erst in zeitgenössischen Debatten an Bedeutung. Frankreich und die Kriege Ludwigs XIV. nahmen dabei eine entscheidende Rolle ein. Christian Mühlhling arbeitet heraus, wie ein Diskurs, ein Geschichtsbild und eine Epocheneinteilung des Phänomens entstanden sind.



Band 248

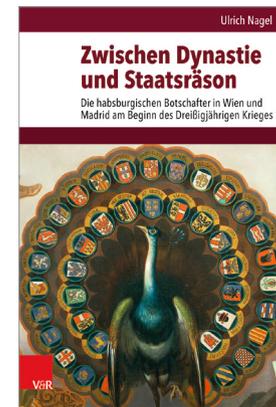
Im Paradiesgärtlein: Zwischen mittelalterlicher Mystik und frühneuzeitlichem Pietismus

Jeung Keun Park
Johann Arndts Paradiesgärtlein

Eine Untersuchung zu Entstehung, Quellen, Rezeption und Wirkung

2018. 269 Seiten, gebunden
Print: € 60,- D / € 62,- A
E-Book: € 49,99 D / € 51,40 A
ISBN 978-3-525-57088-3

Jeung Keun Park, Dozent an der Presbyterian University and Theological Seminary (Seoul, Korea) und Pfarrer in einer koreanischen Gemeinde, untersucht den Einfluss mittelalterlich-mystischer und außerreformatorischer Quellen in Johann Arndts Schrift »Paradiesgärtlein«.



Band 247

Diplomatische Gesandte als Gradmesser für die Beziehung zwischen den Habsburgerhöfen in Madrid und Wien

Ulrich Nagel
Zwischen Dynastie und Staatsräson

Die habsburgischen Botschafter in Wien und Madrid am Beginn des Dreißigjährigen Krieges

2018. 464 Seiten, gebunden
Print: € 80,- D / € 83,- A
E-Book: € 64,99 D / € 66,90 A
ISBN 978-3-525-31057-1

Der Historiker und Kommunikationsberater Ulrich Nagel zeigt auf, inwiefern die Mikroebene des Tagesgeschäfts der habsburgischen Botschafter Khevenhüller und Graf Oñate rund um den Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges Spiegelbild der dynastischen Makroebene zwischen den Habsburgerhöfen Madrid und Wien zu Beginn des 17. Jahrhunderts ist.

Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz



Herausgegeben von Irene Dingel
und Johannes Paulmann

V&R

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

Informationen zur Reihe

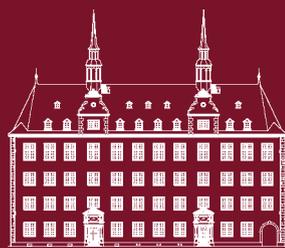
Die »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte« nehmen die historischen Grundlagen Europas in der Neuzeit von 1500 bis zur Gegenwart in den Blick. Sie fragen nach den Bewegungen und Kräften, die den Kontinent und den kulturellen Bedeutungszusammenhang »Europa« prägen. Schwerpunkte liegen auf der Religionsgeschichte seit der Reformation, einschließlich der Judaistik und der Islamwissenschaft, und auf der Ideengeschichte. Gleichzeitig behandelt die Reihe die politische, gesellschaftliche sowie die kulturgeschichtliche Entwicklung Europas und seine Beziehungen zur weiteren Welt. In Monographien und Sammelbänden greift die Reihe innovative Ansätze der historischen Europaforschung auf, diskutiert Forschungskontroversen und eröffnet so neue wissenschaftliche Perspektiven. Internationalität wie Interdisziplinarität der Autorinnen und Autoren sowie der Themen machen die Reihe zu einem herausragenden Ort des wissenschaftlichen Dialogs über Länder- und Fachgrenzen hinweg. Ab 2019 werden die Publikationen zusätzlich auf dem sogenannten Grünen Weg im Open Access publiziert.

Die Herausgeber

Prof. Dr. Irene Dingel ist Direktorin des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte, Mainz.

Prof. Dr. Johannes Paulmann ist Direktor des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Abteilung für Universalgeschichte, Mainz.

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



Das Buch widerlegt das Bild des einsamen, effeminierten Opernstars



Band 257

Johanna E. Blume

Verstümmelte Körper?

Lebenswelten und soziale Praktiken von Kastratensängern in Mitteleuropa 1712–1844

2019. 329 Seiten, gebunden
Print: € 75,- D / € 78,- A
E-Book: € 59,99 D / € 61,70 A
ISBN 978-3-525-31070-0

Ausgezeichnet mit dem Dr.-Eduard-Martin-Preis der Universität des Saarlandes 2018

Kastraten waren keine einsamen, marginalisierten Opernstars, sondern agierten vielmehr als geschickte Geschäftsleute und soziale Akteure. In detaillierten Analysen der Lebenswelten des Hofes und der Residenzstadt zeigt die Historikerin Johanna E. Blume, welchen hohen Stellenwert Kastraten innerhalb der höfischen Machtrepräsentation besaßen und wie sie ihren Status in der Gesellschaft jeweils neu und kreativ aushandelten. Durch ihre These, Kastraten seien als selbstbestimmte Akteure je individuell mit dem vermeintlichen körperlichen Defizit umgegangen, widerlegt sie die Annahme, Kastraten seien grundsätzlich als defizitäre »verstümmelte Körper« wahrgenommen worden. Das Buch leistet einen innovativen Beitrag zur Kultur- und Geschlechtergeschichte am Übergang von der Frühen Neuzeit ins 19. Jahrhundert.



Band 258

Wie die Erben Jan Hus' zu ihrer europäischen Nationalkirche kamen

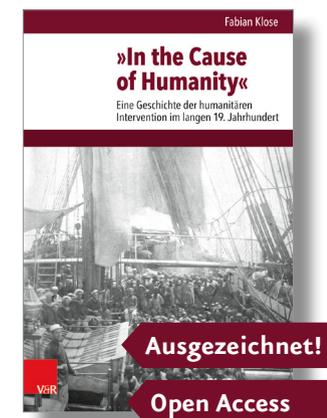
Daniel Jurek

Eine kleine Kirche in Europa

Die Tschechoslowakische Hussitische Kirche im Wandel zwischen Nationalkirche und europäischem kirchlichen Akteur

2019. 312 Seiten, gebunden
Print: € 70,- D / € 72,- A
E-Book: € 59,99 D / € 61,70 A
ISBN 978-3-525-59379-0

Der Osteuropahistoriker Daniel Jurek zeigt den Entwicklungsprozess der Tschechoslowakischen Hussitischen Kirche von einer Nationalkirche zu einem europäischen kirchlichen Akteur mit einem festen Platz in den europäischen ökumenischen Gemeinschaften.



Band 256

Ausgezeichnet mit dem Carl-Erdmann-Preis 2018 des Historikerverbands

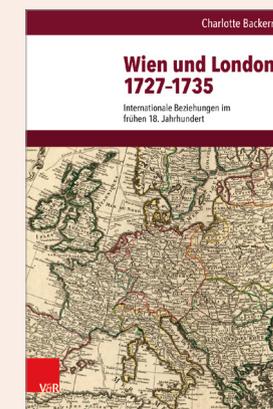
Fabian Klose

»In the Cause of Humanity«

Eine Geschichte der humanitären Intervention im langen 19. Jahrhundert

2019. 516 Seiten, gebunden
Print: € 70,- D / € 72,- A
E-Book: Open Access
ISBN 978-3-525-37084-1

Im 19. Jahrhundert etablierte sich die Idee der humanitären Intervention als Instrumentarium der internationalen Politik und als völkerrechtliche Doktrin. Anhand ausgewählter Fallbeispiele untersucht der Historiker Fabian Klose die militärische Praktik und die völkerrechtlichen Debatten zum Schutz humanitärer Normen gewaltsam einzugreifen.



Band 253

Eine kulturhistorische Analyse der kaiserlich-britischen Beziehungen, ihrer Bedingungen und Beteiligten

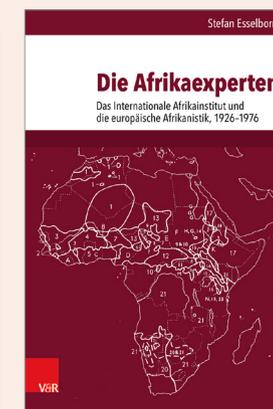
Charlotte Backerra

Wien und London, 1727–1735

Internationale Beziehungen im frühen 18. Jahrhundert

2018. 474 Seiten, mit 2 Abb., gebunden
Print: € 80,- D / € 83,- A
E-Book: € 64,99 D / € 66,90 A
ISBN 978-3-525-30194-4

Anhand der europäischen Beziehungen zwischen Kaiser Karl VI. und Georg II., König von Großbritannien und Irland und Kurfürst von Hannover, untersucht die Historikerin Charlotte Backerra, wie die auswärtigen Beziehungen an den Höfen in Wien und London im frühen 18. Jahrhundert funktionierten und welche Faktoren sie beeinflussten.



Band 252

Wie entstand Wissen zu Afrika? Eine Geschichte des Internationalen Afrikainstituts (IIALC/IAI)

Stefan Esselborn

Die Afrikaexperten

Das Internationale Afrikainstitut und die europäische Afrikanistik, 1926–1976

2018. 406 Seiten mit 11 Abb. und 4 Grafiken, gebunden
Print: € 75,- D / € 78,- A
E-Book: € 59,99 D / € 61,70 A
ISBN 978-3-525-30191-3

Als eines der weltweit wichtigsten Zentren sprach-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Afrikaforschung hatte das Internationale Afrikainstitut erheblichen Anteil an der Entwicklung der europäischen Afrikanistik. Ein Beitrag zur Geschichte von Wissenschaft im (post-)kolonialen Raum, der Geschichte inter- und transnationaler Organisationen sowie zur Rolle sozialwissenschaftlicher Expertisen im 20. Jahrhundert.